

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Herr Maicher
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 1435/26; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Befestigung des Festplatzes in Marbach durch große Findlinge; öffentlich

Sehr geehrter Herr Maicher,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Wie steht die Verwaltung zu Idee, große Findlinge am Rand des Festplatzes zu platzieren, damit die PKW eine klare Begrenzung haben?

Die Stadtverwaltung rät von der Aufstellung großer Findlinge am Rand des Festplatzes ausdrücklich ab. Der Umfahrbereich ist für alle PKW-Typen bereits vollkommen ausreichend dimensioniert; die dichte, seit 13 Jahren unfallfreie Gehölzfront bietet zudem eine ausreichende natürliche Barriere. Große Findlinge würden den Verkehrsraum massiv einschränken und mangels Beleuchtung eine neue, erhebliche Kollisionsgefahr in der Dämmerung darstellen. Zudem würde die Hangpflege blockiert. Als eine sicherere und flexiblere Alternative wird ein einfaches Absperrband befürwortet.

2. Was würden für Kosten entstehen, wenn die Aufstellung der Findlinge umgesetzt werden würde?

Die genauen Kosten hängen von der Anzahl und dem Gewicht der Steine ab, bewegen sich schätzungsweise jedoch im mittleren vierstelligen Bereich. Zu berücksichtigen sind hierbei:

- Anschaffungskosten für Findlinge in einer für Autofahrer sichtbaren Mindestgröße.
- Transport- und Logistikkosten für den Schwerlasttransport zum Festplatz.
- Personen- und Gerätekosten für den initialen Maschineneinsatz (Kran/Bagger) bei der Platzierung.
- Folgekosten: Da das Garten- und Friedhofsamt die Steine für jede Hangpflege mit schwerem Gerät versetzen müsste, entstehen bei jedem Pflegezyklus wiederkehrende, erhebliche Betriebskosten.

3. In welchem Zeitrahmen könnte die Maßnahme realisiert werden?

Seite 1 von 2

Sollte die Maßnahme trotz der Gegenargumente beschlossen werden, ist mit einem Zeithorizont von ca. 2 bis 4 Monaten zu rechnen. Dies resultiert aus folgenden notwendigen Schritten:

- Formelle Beteiligung und Prüfung durch das GFA (ca. 2–4 Wochen).
- Einholen von Angeboten für die Beschaffung und den Transport der Findlinge (ca. 2–3 Wochen).
- Vergabe des Auftrags und Koordination des Bauhofs bzw. eines Dienstleisters für den schweren Maschineneinsatz vor Ort (ca. 4 Wochen, je nach Kapazitäten).

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn